



**KWG**

# KWG Strategie zur Elektromobilität

Schwanenstadt, 13.06.2018



## Ausgangssituation

- Seit vielen Jahren wird ein steigender Trend der Elektromobilität, insbesondere im Bereich des Individualverkehrs, prognostiziert.
- Auch wenn sich dieser Trend noch sehr zögerlich in den Zulassungszahlen für neue KFZ niederschlägt, so ist doch eine Steigerung zu erwarten:
  - Stärkere Verankerung der Elektromobilität in den nationalen Klima- und Energiestrategien
  - Weiterentwicklung der Speichertechnologie
  - Neue Hersteller (u.a. Tesla) erhöhen den Druck auf die etablierten Autobauer
  - Starker Zuwachs von Elektromobilität in China
  - Autonomes Fahren wird die Mobilität wie wir sie heute kennen in Kürze grundlegend verändern und voraussichtlich zu einem großen Teil elektrisch erfolgen.
- Elektromobilität macht nur Sinn, wenn der verwendete Strom zu 100% aus erneuerbaren Energiequellen stammt. KWG produziert diese Energie.
- Auch wenn Elektromobilität immer noch von einem Teil der Bevölkerung kritisch gesehen oder als „unnötige Spielerei“ abgetan wird, so gibt es ein großes Interesse in weiten Teilen der Bevölkerung an diesem Thema.

# Kernbereiche der Strategie zur Elektromobilität

## Umsetzung bis 2022

- KWG konzentriert sich im Bereich der Elektromobilität vorrangig auf folgende Bereiche:
  - Das eigene Stromnetz ertüchtigen, damit das Aufladen der Elektroautos problemlos möglich ist (z.B.: Mikro-Lastmanagement, Netzausbau wo erforderlich).
  - Anbieten einer einfachen Ladeinfrastruktur (unser Serviceangebot endet an der Ladestation) inkl. Abrechnungssystem (Paybull)
  - Für die eigenen Kunden genau den sauberen Strom anbieten, der für eine ökologische Nutzung der Elektromobilität benötigt wird.
  - Signale zur Unterstützung von E-Mobilität setzen (z.B.: KWG E-Auto Bonus, Mitgliedschaft im Elektromobilitätsclub) und Kunden unterstützen, um das Laden in die Nachtstunden zu verlagern.
  - Beteiligung an Car Sharing Pilotprojekten, wenn die Rolle von KWG sich vornehmlich auf die vorstehenden Punkte konzentriert und das Projekt sich - realistisch betrachtet - wirtschaftlich darstellt (Start bis max. 2019, da danach autonomes Fahren voraussichtlich Car Sharing überflüssig machen wird).
  - Schrittweise Umstellung des KWG Fuhrparks auf Elektroautos.
  - Kritikern der Elektromobilität eine Fahrt mit E-Auto anbieten -> durch positives Fahrgefühl überzeugen.
  - Trends im Bereich autonomes Fahren genau verfolgen.
- Folgende Bereiche werden von KWG nicht vorrangig betrachtet
  - Forschung und Entwicklung im Bereich von Energiespeichern.
  - Anbieten von Elektroautos, Speichern für Fahrzeuge oder Ladekabeln (weder Verkauf, noch Leasingmodelle).
  - Großflächiges Anbieten von Car Sharing Modellen.